

# Schnittstellenübersicht SQL REWE

Version: 5.000

## Übersicht

Dieses Dokument stellt die Schnittstellen des SQL REWE zur Anbindung externer Programme in Übersicht zusammen.

Die Übersicht ist gegliedert entsprechend der Richtung des Datenflusses: Daten von extern an das SQL REWE übergeben, Auslesen von SQL REWE-Daten durch externe Programme.

## Textimport-Schnittstelle

Diese Schnittstelle arbeitet auf Basis von Textdateien, welche über Importfunktionen eingelesen werden.

### Vorteile:

- In der Regel geringer Aufwand zur Anpassung des externen Programms
- Über Systemgrenzen hinweg nutzbar
- Weitgehend releasesicher

### Nachteile:

- Keine Online-Anbindung, geringer Komfort
- Gefahr von Handlingfehlern durch den Anwender
- Beschränkt im Funktionsumfang
- Plausibilitätsprüfungen erfolgen erst spät im Übergabeablauf

## sOFCK-Schnittstelle

Diese Schnittstelle bietet über COM-Objekte gekapselte Schnittstellenfunktionen an, welche von externen Programmen eingebunden und aufgerufen werden können.

### Technische Voraussetzungen:

- Datenbank MS SQL Server, Oracle
- Installierte OLEDB-Treiber
- Auf dem Client, auf dem die sOFCK-Funktionen verwendet werden, müssen die COM-Objekte registriert sein, damit diese angesprochen werden können (Softwareverteilung per MSI-Paket ist möglich).

### Vorteile:

- Sehr tiefe Integration möglich
- Frühzeitige Plausibilitätskontrollen im Übergabeablauf
- Die COM-Objekte sind versioniert, d.h. bei Releasewechsel üblicherweise keine Anpassungen notwendig
- Breiter Funktionsumfang

### Nachteile:

- Programmierung im externen Programm notwendig
- Verwendete Softwareumgebung muss COM-Objekte ansprechen können

## Datenbank-Schnittstelle

Diese Schnittstelle erlaubt die Integration durch direkten Datenbankzugriff auf die Tabellen des SQL REWE.

### Vorteile:

- Auch mit Software- und Systemumgebungen nutzbar, die das sOFCK aus technischen Gründen nicht nutzen können.
- Sehr tiefe Integration möglich

### Nachteile:

- Nicht releasesicher
- Keine gekapselte Schnittstelle, genaue Kenntnis der Datenstrukturen notwendig

- Keine bzw. nur nachgelagerte Plausibilitätskontrollen

## Übergabe aus externen Programmen an das SQL REWE

Für die verschiedenen Datenbereiche ist im folgenden aufgelistet, von welchen Schnittstellen diese unterstützt werden.

### Personenkonten

Neuanlage/Änderung möglich mit

- Textimport
- sOFCK
- DB-Schnittstelle

### Sonstige Stammdaten zu Personenkonten

Hierunter fallen Daten wie Zahlungsbedingungen, Währungen, Mahnsprachen etc.

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

### Buchungen

Buchungen werden unabhängig von der Schnittstellenvariante zunächst in einen Übergabestapel gestellt und müssen vor der endgültigen Verbuchung eine Prüfungsroutine durchlaufen.

- Textimport
- sOFCK
- DB-Schnittstelle

### Kostenrechnungs-Stammdaten

Hierunter fallen Daten wie Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger.

- Textimport (mit Einschränkungen)
- sOFCK
- DB-Schnittstelle

### Kostenbuchungen

Hinweis: Kostenbuchungen, die direkt mit einer Fibu-Buchung zusammenhängen (Primärkostenbuchungen, z.B. bei Aufwands-/Erlösbuchungen) werden zusammen mit der Fibu-Buchung über die Buchungsschnittstelle importiert. Die Kostenbuchungsschnittstelle erlaubt den Import von Sekundärkostenbuchungen (z.B. kalkulatorische Kosten) und Leistungsbuchungen.

- Textimport
- sOFCK
- DB-Schnittstelle

## Auslesen von SQL REWE-Daten durch externe Programme

Die folgende Aufstellung gibt an, über welche Schnittstellen ein Zugriff möglich ist.

### SQL REWE-Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen enthalten Informationen wie Mandantennummern, bebuchbare Perioden, Kostenrechnungs-Konfiguration etc.

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

### Personenkonten/Sachkonten

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

## **Sonstige Stammdaten zu Personenkonten**

Hierunter fallen Daten wie Zahlungsbedingungen, Währungen, Mahnsprachen etc.

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

## **OP-Bestand/OP-Details**

- sOFCK
- DB-Schnittstelle
- Textexport (mit Einschränkungen)

## **Zahlungseingänge**

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

## **Kontensalden**

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

## **Fibu-Buchungen**

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

## **Kostenrechnungs-Stammdaten**

- sOFCK
- DB-Schnittstelle

## **Kostenbuchungen**

- sOFCK
- DB-Schnittstelle